

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Erhebung personenbezogener Daten	
Verantwortliche/r	Stadt Walsrode Lange Str. 22 29664 Walsrode Telefon: 05161 977-0 E-Mail: stadt@walsrode.de vertreten durch Bürgermeisterin Helma Spöring
Datenschutzbeauftragte/r	Jürgen Isernhagen c/o Stadt Walsrode Datenschutzbeauftragter Lange Str. 22 29664 Walsrode E-Mail: datenschutz@walsrode.de
Zweck/e der Datenerhebung	Die personenbezogenen Daten werden an die Vereine/Organisationen/Personen weitergegeben, die mit der Durchführung der durch die Teilnehmer gewählten Ferienprogramme beauftragt sind.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 25.05.18 geltenden Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des derzeit gültigen Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i.V.m. § 3 NDSG ist gegeben.
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Innerhalb der Stadt Walsrode erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen. In diesem Sinne können interne Empfänger von personenbezogenen Daten unter anderem sein: - Stadtbücherei, Abteilung Kultur und Sport Externe Empfänger von personenbezogenen Daten können unter anderem sein: - Veranstalter laut Ferienprogramm
Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DS-GVO)	Im Rahmen der Bearbeitung ist z. B. im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung nicht auszuschließen, dass mir von am Verfahren beteiligten Stellen zusätzliche oder abweichende personenbezogene Daten über die betroffene Person zur Verfügung gestellt werden. Hierüber wird die Person im Rahmen des Verfahrens rechtzeitig informiert.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Die im Rahmen der Anmeldung übermittelten Daten werden spätestens sechs Monate nach der Beendigung des Ferienprogramms vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht nach haushaltsrechtlichen Vorschriften oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
Rechte der betroffenen Person (Artikel 15 - 21 DS-GVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen Soweit die betroffene Person Widerspruch einlegt, werden personenbezogene Daten dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der Kommune
Zuständige Aufsichtsbehörde	Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover

	Telefon: 0511 120-4500 Telefax: 0511 120-4599 Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Internet: www.lfd.niedersachsen.de
--	---